

Pressemitteilung



Führungskräfte
Chemie

München, den 25. November 2019

VAA connect zu Gast bei Wacker Chemie

Auf der Veranstaltung des Frauennetzwerks „VAA connect“ bei Wacker Chemie in München haben rund 120 Gäste über die Arbeitswelt von morgen diskutiert. Dabei ist deutlich geworden, dass innovative Arbeitsmodelle und eine wandlungsfähige Unternehmenskultur helfen können, mehr Frauen in Führungspositionen zu bringen – und zu halten.

Gemeinsam mit der Wacker Chemie AG hat der Führungskräfteverband Chemie VAA die insgesamt fünfte VAA-connect-Veranstaltung am 25. November 2019 in München durchgeführt. Unter dem Motto „Arbeitswelt neu denken“ haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam mit hochkarätigen Referentinnen unter anderem die Chancen für Frauen in einer modernen Führungskultur diskutiert. Gegründet wurde die karrierefördernde Netzwerkplattform VAA connect 2016 vom VAA, der mit 30.000 Mitgliedern der größte Führungskräfteverband Deutschlands ist.

In ihrer Begrüßung gingen Juliane Wunderwald und Dr. Birgit Schwab vom „Women’s Circle WACKER“ auf die Aufgabe des Netzwerks ein. „VAA connect steht für Austausch und Vernetzung sowie eine gemeinsame Gestaltung der Arbeitswelt“, so Wunderwald. „Mit diesem Format profitieren wir alle voneinander: die Netzwerkmitglieder, die Unternehmen und der VAA“, ergänzte Schwab. Dr. Christian Hartel, Mitglied des Vorstands und Arbeitsdirektor von Wacker Chemie, unterstrich, dass „eine gute Führungs- und Unternehmenskultur für die langfristige Entwicklung eines Unternehmens die wichtigsten Faktoren sind und auch über das Klima entscheiden, in dem Frauen gute Aufstiegsmöglichkeiten erhalten“.

Namhafte Referentinnen prägten die Veranstaltung: Prof. Manuela Rousseau von der Beiersdorf AG sprach zur „Führungskultur 4.0“, Tanja Föhr von Visual Agil gab auf kreative Weise eine Inspiration zu „New Work“, Prof. Christiane Funken von der TU Berlin ging der Frage auf den Grund, wie man Netzwerke zum Erfolg führt, und Leadership-Expertin Susanne Nickel nahm die Gäste mit zum Tanz der Veränderung. Dr. Saori Dubourg, Vorstandsmitglied der BASF SE, ergänzte die Vorträge mit Ihrer Videobotschaft über eine neue wertorientierte Führungskultur.

Im Rahmen der Veranstaltung fand auch der „Markt der Netzwerke“ statt. Hier haben Teilnehmer und Netzwerke aus verschiedenen Unternehmen und Organisationen zahlreiche neue Kontakte geknüpft und Erfahrungen ausgetauscht. In der abschließenden Podiumsdiskussion wurden viele Aspekte aus den Beiträgen aufgegriffen.

(320 Wörter/2.408 Zeichen mit Leerzeichen)

Die Führungskräfte Chemie sind organisiert im Verband angestellter Akademiker und leitender Angestellter der chemischen Industrie e. V. (VAA). Als Berufsverband und Berufsgewerkschaft vertritt der VAA die Interessen von rund 30.000 Führungskräften aller Berufsgruppen in der chemisch-pharmazeutischen Industrie. Zur firmenübergreifenden Branchenvertretung schließt der VAA Tarifverträge und führt einen intensiven Dialog mit den Sozialpartnern und weiteren Chemieverbänden.

Ansprechpartner für Rückfragen: Klaus Bernhard Hofmann, Leiter Public Affairs & Pressesprecher, Tel: +49 221 160010, E-Mail: klaus.hofmann@vaa.de.